# Merseburger Zageblatt

opeis tert faus durch die Andere von Andere von der Bendenger vierteil, W. 1,50, wennetl, to Bi., 200 bezogen vodal, und 14 Et. wennetl. Befeldgelt; der übedochne ft. d. 200 bezogen vodal, und 14 Et. wennetl. Befeldgelt; der übedochne ft. d. 200 bezogen vodal, und 14 Et. wennetl. Befeldgelt; der übedochne ft. 200 bezogen befeldgelt in der der Bendegelt Getereigher dempt gedochen. – Fix unverlange einige daungen wiede beim Gemeby gedochen. – Fix unverlange einige daungen wiede beim Gemeby gedochen. – Belle meinelie do Bi. – Biberechnet. – Belle meinelie do Bi. – Biberechnet. – Belle meinelie do Bi. – Biberechnet.

Zeitung für Stadt u- Rreis Merseburg

mit "3lluftriertem

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Nachdrud amtlider Befanutmadung ift nur nad Bereinbarung gestattet.

Mr. 302.

Sonntag, ben 24. Dezember 1916.



Chriftnachtglocken klingen burch bie Lanbe Mit fo mohl vertrautem, ernften Rlang, Wocken in Millionen müber Bergen Friedenssehnsucht, Soffnungsfragen bang.

Rinderträume ranken fich gum Bater Und ber Mutter, Frauen, Braute Ginn Spinnt in Treue innige Bunfchgebanken Bu ben Teuren fern im Felbe bin.

Manche Bunde, die fich kaum geschloffen, Schmerzt aufs Reu' im Weihnachtsglockenklang; Manche Trane neget neu bie Wange, Die ichon Bflicht und Glaube niebergwang,

Friebe fei auf Erben! Beilandsbotichaft Dich verhöhnt in rober Gier bie Schar Mammonspflicht'ger Reinde, Seifer gellet Laut ihr Kriegsruf, ben ber Reib gebar.

Schweigend reckt und ernft bie ftarken Blieber Deutschlands Bolk. Go Mann wie Weib und Greis Schliegen eng und fefter fich gufammen, Ein Belöbnis machit im Bergen heiß:

Ertebe fei auf Erben! Wenn bie Rlamme Eures Saffes uns voll Glut umlohn -Deutsche Treue, Deutschlands Rraft und Wille Wanken nicht por aller Teufel Drohn!

Schließt bie Reihen, faßt bie Schwerter fefter, Bebe Sand bem Baterland gehört! Der bis hierher half ben Reind ju fchlagen, Salt uns wohl noch größerer Taten wert.

Mächtig foll und furchtbar nieberfaufen Muf die mut'gen Feinde unfer Stahl. Frieden wollen ichaffen wir auf Erben, Einen Frieden nach bes Beilands Bahl!

Einen Frieden, ber ben beutschen Rinbern Frohe Arbeit, freie Pflichten bringt; Der ben Sag ber grimmen Feindesscharen Unter's Joch ber beutschen Gitte gwingt.

Einen Frieden, ben gu ftoren niemals Je bes Erbballs Raubgezüchte magt. -Em'ger Beiland, hilf, bag bald ber Menfchheit Diefes Friedens hold Beftirn ertagt!





# Umtliche W Unzeigen.

Beite 8 hetr.

- 1. Söchstpreise für Butter. 2. Söchstpreise für Möhren. 3. Ausfuhr von Kohlrüben.

### Tageschronik

Biljons Rote wird im Wortlaut veröffentlicht und entsprückt inhaltlich dem bekannt gewordenen Amszuge. In Beleinsburg hat ein Volkssturm auf die englische Botispalt stattgefunden.

Ronig Ronftantin foll neuerdings ichwer erfrantt

#### Weihnachten.

Weihnschten.

Son Universitätsprosessor D. Alfred Udeley, Abnipsberg.

Im dritten Male seiern wir das Weihnachtsseift im Krigasgewand — oft genng, daß wir ums änserlich mit den Rienen und Sigenartigen solden Keierns ädogstmeden und uns daraufisch einer eine nicht eine den nicht eine nicht eine den nicht der Krieftschen und uns daraufisch eine den, der nicht oft genng, um sehon in stehe der Freist der Krieftstehen der Britische der Verlächt des Sechsmachtsenges von "Frieden auf Erden" und der Lage, in der jetzt wir und die Wörden" und doch krieg allenthalben, das Christina das der Kriedensstrit und die Gristen" und der Krient als der Krientschaft der Sechsmacht, au Tage tritt, "Arieden als der Kriedensstrit und die Gristen das das, was Gott der Sech au lagen und zu gehen das das, was Gott der Weiten und der Krientschen, das Kommenden, das Krientschen der Krientschen Unter der Krientschen der Krientschen Unter der Krientschen der Krientsche Krientsche der Krientsche Krientsche Krientsche der Krientsche Krientsche der

rung, weder sie noch und als im Gewisen schulderigatend triss.

Alber das Beirt des Weinachtsengels und der Wisse Schignachtsgottes if fein Zauberwert, wodurch zes Schignachtsgottes if fein Zauberwert, wodurch Krige und Kriegsgeschret, Einde und dah, Miguust und Neid aus dem Leben der Völker ausgeschafte wesen könnte, ebensowents wie dadurch Bosheit und dah, Lücke und Henbichgaft aus dem Leben der Einzelnen Zuche und Henbichgaft aus den Leben der Einzelnen Ander in der Welthäufelt. Sinde ist und hie Kind: der Krieg. Aus dah das Gevangelium es au feiner Zeit ausglich, an den Mentschenferzen bebend und erlösend zu arbeiten. Aber eine faktsch erfolgen der Muswirfungen wird das Evangelium in diesem Versächtins in de untschiegen. Es hat fein Ziel erreicht und wirflich getan, was es in diese Welt der Seinde tun fonnte, wenn es niemand in Untschaften darüber lächt, dog es sein Bringip und die ibm innewohnende Tendenz ist, den dah durch Grite die Schoe einstellt durch Wilde, die Seinbligdat durch Fieden zu erstehen.

Ber sich felber fennt, und seine Seelenregungen,

tigfeit durch Milbe, die Feindichaft durch Frieden zu erfeten.

Ber sich selber kennt, und seine Seelenregungen, seine innere Lebensgeschickte betrachtet hat, wird das verteben können. Denn bier, in der Ginzelseche, zicht sich auf fleinem Gebiet dosselbe, was und jedt im Leben der Bellen Bericht das Fristentum das Prinzip der Beribnikhfeitäveredelung, der völligen Charafterreife, der restolen Selbstichtakeit nud der antpruchflichen Mendenrirennklichtet. Were doch sit das Expedicion und entiffolosien Ernst machen mit dem Ehristentum, immer wieder dies Unier System ist besier als wir.

Belligefähichte ist der Kanpp des Evangeliums mit

Ehrflientum, immer wieder dies: Unier Syniem in verler als wir.

Beltgeschichte ist der Kampf des Evangeliums mit der Menscheinflinde, inmer wieder neu, immer aleich ernift, bet jeder Generation gleich nötig. Das Ergebuls ist nie ein absolut erledigendes, und deskalld tritt auch das Frinzip des Christentums, das "Friede auf Erden" beith, niemals in diesem Bestendunfer erlichs als Wirtlickeit, als erschoelten und fabore Wirtlickeit, an den Tag. Tas ist jo und darin wollen wir uns finden.

Und nun wollen wir "Kröbliche Beleinachten" seiern; trot all des Ernstes der schweren Zeit, ja gerade deshalb haben wir Weltbunachtstreude not. Diese Frende foll im Geden und Belchenthwerden bestehelt, sie foll sin seitlichen Aufatemen aus der Arbeit des Alltags bermaß, jo gut es geht, diesen. Die jold vertrauenswoll alle Sorge, die der Einzelne hat sire kand und Hof, Kamille und Balerland, dem beschen von dem Dr. Luther jagt: "Ich das einen bessere Sorger, denn Menschen und alle Erzel sind. Der liegt in der Krippen und in einer

Jungfiau Schoß, aber jiset gleichwohl zur rechten hand Gottes, des allmächtigen Vaters; drum bin ich in Krieden." Die folde Welsnachtsfreube, folch innerer Seclenfriebe, den der Wenigh troß Krieg- und Kriegsgeschrei haben fann, und den er gerade in der schweren zeit der Kogenwart gut brauchen fann, nich auch ein Sick der Kogenwart gut brauchen fann, nicht auch ein Sick, vielleicht logar das weientlichte Stild von dem Kriede auf Erden" der Weisnachtsbotistaft von Beitsleim ist?

#### Die friedensfrage

Grantie für die Künfer ofs der Glanke an den entlichen Staatskrött verbenden ift. Gwertse Selwnischen aft doubt dereits deutlich als eine Rettungsaftion für England gefennseldwei.

Mer geich ist wie alles, was die ann loss meritanische Englich ein der Etalein et führen der eine Artengert. Der Land in der eine Etalein im West inter an eine Kanton der Englich um ihr der Verlagen der ernanziert. Der Land in nach eine Grifferina in Westfahren des Krieges treibe. Das ist eine deutsche Interfahren Ungehörts der Kriegen ist weit die deutschlichen Angehörts der Kriegen ist Geloch der Kriegen des Grieben des Grieben des Grieben des Griebenschlichen Angehörts der Kriegen mit Deutschlichen Angehörts der Kriegen die Verlagen des Griebenschlichen Angehörts der Kriegen ist Deutschlichen Angehörts der Kriegen die Kriegen der Kriegen der

England

fellt sich natürlich wöllig arg tos und grengenlos ib errasicht. Dabei mag augegeben werden, das die englische Diplomatie über den Zeitpunkt von Wissons Gingreifen vielleicht nicht genau orientiert war, wörend ihr gausges Auftreten auf eine Erwartung des ielben fall awingend binmeilt. Juhem Geweit das Berhalten der englischen Ferfe deutlich, wie die Parole von Walltreet für ihr Berhalten lautet. So schreib die Allense":

#### Die hollandifden Blatter

lind — von ihrem Standhuput durchau barteificher Meile — von Willons Schrift febr erbaut. Der "N. Cour." ichreibt: Wilsons Vole ist in der zo er nicht fer et auch was den Inda 18 der in der fer et und, was den Inda 18 der in d

verlären, das die verkändige Tat des Bräsdenien erfosses bleiben mus.

Das Amsierdamer "Handelsblatt" ichreibt: Das Angebot des Präfisenten der Bereinigten Staaten tann man nicht mit einer jöstlichen der höhn ich en Gesärde beihandeln, es ist vielmehr ein ernst gemeinigen micht mit einer jöstlichen der höhn ich en Gesärde beihandeln, es ist vielmehr ein ernst gemeintes und modlommen erhickse IV. Bemissen, ken Frieden miederkerzustellen. Wenn die en glijden Bilden Brickennanged in Westindum der miederkappen der die der die der Kriegestillen Friedensanged in Westindum der Kriegestillen Greichen, stehen die Kriegestillen der Kriegestillen Greichen, stehen der der die der die Kriegestillen der Kriegestillen Greichen, stehen der kriegestillen der Kriegestillen Greichen, stehen der die Kriegestillen der die K

sen wollen, ohne bos die Entente vollständig geliegt hätte.
Eine nichtantliche Friedenskonferen, in Appenhagen?
Die "Köln Age," melbet aus Et och hohr " Dagens Kuheter" erlaften aus völlig zu verläfliger Kopenschagener Tu velle, doh im Judammenhange mit dem Kriedensongebot eine nicht antliche Friedensongebot eine nicht antliche Friedensongebot eine nicht antliche Friedensongebot eine nicht antliche Friedensone ihreren, in Kopenhage nichten solle, auf ver der Kopenhalten der Kutzellen und den Kanton der Kanton der Kopenhagen anweienden Gefandten der tettegführenden Auf, augenbicklicht unter ben in Kopenhagen anweienden Gefandten das, augenbicklicht unter Wittbirtung eines neutra en dritten Mannes, gewille Verhand dungen geführt. In mahgeden den Kreisen wird dem geführt zu nachgeden den Kreisen wird dem geführt auf in mäher bewerftehend angelehen, als man gemeine hin glaubt.

Die Schweizer Presse glaubt, in der Rede Lloyd Georges vielfach das "Erde ber halfnungen" zu erbliden. Der "Bund" meint, man millie alie hoffnungen begraben. Das "Berner Tagblatt" sieht in Lloyd Georges Forderungen unerfullbare Imnutungen. Die iede weitern Ber-unerfullbare dum utungen. Die tede weitern Ber-

handlung Llond ben Inft du sehe arrogan wesen un Und das ganden un Meere Erde unt mille wis frorenhei Grauens, das eiger Georges jeit, ein nas Alebo

das Uebe petroffen ber Stra unbestech sein, die lauten. Diese wacht" se gen fü voraus.

Die Wi

nach eng

Geni bes Rai Etbfichten Abichten frete gu Aufschen vorwöchi sch lag digen it aufschieb legen. S müßten Zur au väre eir Baß die paß die Regierun Geni Regierun Angeneh gleiten et ten Na Antwort ften Morb bündeten

Die sich auf gentriere zen scheiten Schatten Bremja' sein und Berdun, Fliegerg selustige französischen wirklich raicht au

> en für ertebe uten, in hen wer jeten gle

bestätigt ge Dwele Sturm Clod enun rregte 9 Anfangs das erfte

itermt

Unjere



lauten. Diejes Blatt wie auch die sozialdemotratische "Berner Tags wacht" lehen aus der Antwort Lloyd Georges schwere Hot-gen für die Neutralen und besonders für die Schweiz

an der id we dijden Arelle gest "Ana Dagliat Mchanda" mit der Rede Lland Georges itreng ins Geridt umb färelst nach idnerfer Weberland Georges itreng ins Geridt umb färelst nach idnerfer Weberland der Sauntpuntte: Was will der bittlide Staatsman eigentlide rereiden? Wir sehen, doher in England Organisationen nach auch men winsche die Deutid sond hop der jadien katze er alauft alle nicht daran, daß dies, wie behauptet wurde, Zeichen von Schwäcke sind. Sernach mödke er die preußt iste wordten? Ob nicht in einem solchen Rall die Volftantie un ich ab 1 ich machen. Mill er sie aus votten? Ob nicht in einem solchen Rall die Volftantie un ich auch die Volftantie und Artinismus die gerichte werden. Der in der in einem solche nicht einer solche mit der der der Milltarismus und Martinismus die zeiter des en glischen Martinismus die gerichte werden? Denn, das sie keinem sie Volktanden der Volktanden während des Krieges sichere Beweise sammen.

Die Birfung bes bentiden Friedensangebots in Javan Sang, 21. Dezbr. Die Kanit, bie das beutsche Friedensangebots in Forent bensangebot in Mallitreet crzenote, war nichts im Vergleich zur Kanit in Japan. Die Tokioer Börle musten noch englichen Melbungen mehrere Tage überhaupt gesichteligen werden.

# Vom Kriege

Mus bem Weften

Gin Borichlag gur Rettung Briands.

Frangofifche Soffnungen auf Rivelle.

Friedensversammlungen in England.
Bie dem "Bast. Ang." and London gemeldet wird, ha-fen für die Weißnachtsfeiertage die Londoner ertedens freunde derei Berfammlungen eines alen, in denen über das denische Friedensangebot gebro-den werden foll. And in Glasgam und Nancheter leien gleiche Versammlungen für Weihnachten anberaumt.

#### Mus dem Often

Der öfterreichifde Generalftabsbericht beftätigt lediglich furg den deutschen Seeresbericht, ohne ir-

Sturm auf Die enlifche Botichaft in Betersburg Clodhoim, 22. Dezember. Wie aus unbedingt zuverläfer Ouelle verlautet, fanden in Petersburg Strafiger Queffe verfautet, fanden in Beiersburg StraBenunruhen fatt, die in erber Binie gegen die enge flige Boticaft gerichtet waren. Gine gabreiche febr eregte Beinge verfammelte fich vor der englichen Botidaft. Unfangs bidarinte man fich auf Trobungen. Rachbem aber das erte Benft er vom Bobel eingeworfen wurde, formte die Menge in das Botichaftsgebande und gertrummerte einen Teil ber Innenein-

#### Die Lage auf bem Balkan

Unfere rumanifine Bente an Betroleum, Bengin und Baraffin.

Bataffin.

Bitdapeli, 22. Desember. Der Korrespondent des "N. Gelter Jorun." in Plos fil botte eine Unterredung mit dem gutischen Kommandanten in Woefil, der ein außeschächtete dachmann auf dem Gebiet der Betroleum in duftrie und dem Korrespondenten ertfätet: Die Engländer in Aumänie unt der Auftragen des der Auftragen der Lieber Zeitung des englischen Willitärattackes in Bufarest,

Thomfon murde ein mahred Berheerungstomtiee nach Ploeft entjendet, das alle Borräte aufammentaufie und die Refervoirs in Brand heckte. Thomfon fonnte aber fein Ziel nicht ann af bernd erreichen. Millerdings murde großer Schaden angerichtet, aber er murde in fürzer Zeit wieder gut gemacht. An Verlotum, Bengin und Varaffin murden große Borräte un verfefrt aufaelunden. Der rumänische Kinkang ging lo ihnell vor fich, daß die Aumäner selft die Affernen Bag-gond micht ferfekaffen fonnten, von denen auf den Editionen und auf offener Errede danderte fießen. Sobiid die Eilenbechwerdindung wiederhergestell ift, beginnt fofort der Abtrand port der Retrokum und Benginvorräte.

orrate.
Berichtimmerung des Gelundheitszustandes Rönig Konflantins.
Berlin, 23. Dezember. Der Juhand des Königs vonstantin soll fich der fich der "B. E. A." braften löht, er fcf lim mert faben. Es werde eine neue Operaton für netwendig angeleen.
(Sollie Benizelos ein neuer Bergiftungsverinch geglückt in

fein?)

Ettlickebende Massuchmen gegen Griechenfand?

Der Berickerkotter der "Bok. Racht." meldet ans Maland: Aloud George bat angefindet, die Ententewerde in Griechenfand entscheide Waltrecht retsen und Lendelte Waltrecht retsen und Bendelte und Anderecht merden til Anschlie gehelten Waltrecht merden til Anschlie gehelten weben binnen turzem betanntgegeben und sind fon in der Ansehmen betanntgegeben und sich den in der Ansehmen der Ansehmen der Ansehmen der Ansehmen gestellte gehenden, alle wird gehelten der Ansehmen der Bertegen der Ansehmen der Bertegen der Ansehmen der Bertegen der Ansehmen der Bertegen der Alle der Ansehmen der Bertegen der Alle der Ansehmen der Bertegen der Alle der Ansehmen der Ansehmen der Ansehmen der Ansehmen der Ansehmen der Alle der Ansehmen der

Ungufriedenheit in Griechenfand mit der Annahme bes Mitinatumns.

Milinatiums.
"Daily Tel." meldet and dem Piräns: Die Referviken verbände und die Militärvartei bemissen sich en verbände und die Militärvartei bemissen sich verbändeten des Militärvartei bemissen and med des Militärvartei fen. Sie weisen darauf din, daß ionk eine Lage enteigen fönnte, über die die Affenen Regierung nicht mehr Gern fönnte, über die die Affenen Regierung nicht mehr Gern fein werde. Unter dem Alsener diplomatischen Verteten berricht Beforganis über die Entwicklung der Dinge in der nächken Zeit.

#### Die Reutralen

# Mus Stadt und Umgebung

Beb-, Birt- und Stridwaren

betrifft eine Befanntmachung in Diefer Rummer.

Berfleigerung von Rindvich und Pferden nimmt die Sandwirtschaftskammer bemnächft vor. Bergl. Befanntmachung. Die Rohlrüben

find im Areife Merfeburg burch landrätliche Befanntma-dung in diefer Rummer beich fagnahmt. Desgleichen find Döchtpreife für Rüben feftgesetzt

Behroftichtige, bie in der Beit vom 1. Ottober bis jum 31. Dezember 1899 geboren find, baben fich jur Landfurmrolle auzumelden. Bergl. Befanntmachung.

Der Aleinhandelshöchstpreis für Butter beträgt nach Befanntmachung in biefer Rummer 2,64 Mf. das Pfund.

beträtt nach Befanntmachung in dieser Anummer 2,64 Mf. das Plund.

Der Präsident des Ariegsernäftrungsamts hat einem Berliner Vlate und eine Mirtage über die Utriacken der nuerhörten Apfelpreise folgende Antwort angeben lassen: "Magemeine einheitliche Söchtpreise über die Utriacken der nuchörten Apfelpreise folgende Antwort angeben lassen: "Magemeine einheitliche Söchtpreise für Verdel lassen fich das Nelch nicht sehrlen. Der auf Nat der maßgebenden Eachversändhen in verfächebenen Teilen des Neichses gemachte Berluch, die Bervachungswirte als Unterschebungsmittel awlichen Virtäglichenen Apfelen und einem Tatefabelungsmittel awlichen Virtäglichen und ihren Tatefabelung nach Sorten ist der der Verlagen der Verlag

## Alus Provinz und Reich

Salle, 23. Dezember. Baufier Ernit Gaahengier hat auslächt eines 70, Geberrtstages die bei der Siadigemeinde Halle in Nungik 1915 augunften finterbisteoner Witwert und Bailen der im Befertriege gefallenen Salleichen Krieger errichtet Kriegflittung durch Heberreichung weiteret 20 000 Mt. auf 30 000 Mt. erhöbt.

# Wettervorausfage

Conntag, 24. Dezember. Barm, trube, Rieberichlage.

# Lette Depeschen

Tulcen genommen.

Bieber 1600 Gefangene.

Großes Sauptquartier, 23. Dezember. Beftlicher Kriegsichauplag.

Urmee des Generalfeldmaridalls Bergog Albrecht von Wirttemberg

verlenge Ertigen und fiede des Beit Frayette, Bitlich von St. Die, und siedlich des Rein-Isch wurden nach flarter Feners vorbereitung angreifende französische Abstillungen abges wiesen.

Stillicher Artegsschanplaft,

Front des Generalfedur Artieglichanplatz.
Pictof des Generalfedur cicales Bring Leopold von Bayern, Richts Beientliches.
Secresgruppe Erzherzon Tojeph.
In den Baldearpathen mehrtache Patronissenuns etruchmungen, bei denen Gefachgene und Waschinengewehre eingebracht wurden.
Süblich von Mesticannesci nachmen biterreichischen ungarische Phetelungen eine jüngst aufgegebene Boriesung den Russen wieder ab.

Baltan=Briegeichannlag.

Seeresgruppe bes Generalfelmaricalls von Madenien. In der Dobrnbich ittumien unfere Truppen mehstere ruffliche Nachhuftellungen und befehten Tulce an ber unteren Donau. Die Gefangenengabl bat fich auf iiber 1600 erhobt, mehrere Maichinengewehre weren die Bente.

Mageboniide Front. Ma Doiranfee Artilleriefener; in ber Struma: Chene Borpollengefechte.

Erfter Generalquartiermeifter Ludendorff.

Englifde Sandelsfpionage in Deufdland.

Englige Handelsspionage in Deufschand.
Asin, 22. Dezember. Die Asin, 38th föreibit Bie uns mitgeteilt wird, ding von hollandische Eefte neuerlich werfchiedenen deutschen firm en ein Edirichen au, worin allerhand Aufichlüften icht nur über Fabrifation unter wormalen Berdstlintifen, iondern Ungaben darüber erbeten werden, ob fie mit auberen Frimen Berfaufsaemeinfchaft baden, ob fie Briefsfonnentionen und Berbinden angehören und. Die Beranlasung zu der Anfrage wird nicht angegeben. Wan tei beköglich, die Artauf binguweifen, daß binter der Aufrage auf nicht ein der Aufrage auf unden int.
Dan dels zu intrage aller Bahricheinichteit nach englische Dandelsfrionage au suchen in Barraffe.

Rämpfe in Marotto.

Bern, 22. Dezember. Die Partier Presse berichtet von neuen Kömpsen im Marvoffo, wo der Alit Alia-Clamm den Kradad-Camm angerist, der sich untängte den französischen Truvven unterworfen hotte. Um die Ausständischen aum Rückause au awingen, musten faarte Sisssolannen von Tadla entsand werden.

#### Berfentt.

London, 23. Tegember. Londs meldet: Der britische Damvier "Muren (8564 To.) ist wohrscheinlich versienst von verwegische Damvier, "Nona" (2806 To.) ist vortent der Omnier, "Novan" (2806 To.) ist versentst versentstelle der als verlents emeldeten Damvier "Edilie Maeuskam" (danisch) und "Bandall" (englisch wurden geretiet.

Die frangofiiche Roblennot.
Bern, 22. Dezember. Den "Maiin" guiolge fat die frangofiche Beneierung beichtoffen, jur Steigerung ber Roblen production die Bergarbeiter ber Bathafian 1900-1902 vom Beereablenft guridguftelsten.

Bewafinnug der franzöffichen Sandelsschiffe.
Bern, 22. Dezember: Radi einer Melbung bes "Ect.
Parif," aus Borbeaux wurden verfcliedene Handels-faiffe, um fle gegen die deutschen U-Noofe verteidigen zu können, mit Kanonen ausgerüftet.

Gin Enticheid ber ameritanifden Regierung.

Baie, 3. Teamber. "Sanas" vernimmt aus Reunort, daß Rimerifa in der Angelegenheit der am er i fan if den Matrofen, die die der Torre die rung des "Anctan" um Leben gefommen find, ünd daßin entissieden hat, daß die etwend den Gen die hab die de etwe als folde anganissen eien. die and den Esch ut übere Regierung verzichte thätten. Die amerifanissen Alliege, die den Bord eines Transportdompfers einer friegeführenden Macht in Dienstreten, begeben tich in eine Abritische Case, wie die einer freche der Sen, die die Kormer der Generale der Regierung der Macht in Dienstreten.

Rene ruffifche Exiegsanleihe.

Umierdam, 23. Dezember. Der ruflische dinanaminister reichte eine Geleiedvorlage ein auf Ermäcktiauna der Etaatsdaf, wirden eine eine under eine Meterdamen der Etaatsdaf, weiter 3 Mittlataden Nubel aufgunte ein die Geleien für 30 Mittlataden Nubel aufgunten Angeleien für 30 Mittlataden noch im Umlauf. Der Kinanaminister teilte antästlich der Geleiedsvorlage mit, das die Kieles auch gaben jeht täglich 45 Mittlatan Mubel bekragen.

Die beutige Rummer umfaht 10 Geiten.



# Weihnachts-Verkauf Großer

Sehr vorteilhafte Angebote in: Rleiderstoffen.

Damen=, Badfisch= und Kinderkonfektion. Herren= und Damenwäsche. Tijche und Tafelzeuge, noch bezugsscheinfrei, in bewährten auten Qualitäten. Schürzen, Zier- und Wirtschaftsschürzen in reicher Auswahl.

MIs prattifche Beihnachtsgefchente empfehle:

Teppiche, Diwandecken, Vorleger (Steppdecken), echte Kamelhaardecken, Lanferfloffe

Elegante Reifedecken.

Befonders reichhaltige Läger in:

Seidenstoffen — seidenen Blusen — seidenen Jacken — seidenen Unterröcken usw. In allen Abteilungen sind noch reichliche Vorräte bestbewährter Qualitäten vorhanden. Seute Sonntag find die Beidafteraume bis 7 Uhr abende geöffnet.

tto Dobkowitz, Merseburg

# Nachruf.

Ganz unerwartet verschied nach kurzem, schweren Leiden am 20. d. Mts. unser langjähriger Schriftführer und Kassenführer

Herr Holzhändler

Der Verblichene hat den Verein im Jahre 1894 mit gegründet und seit Bestehen desselben in treuer Hingabe das Schriftführer- und Kassenführer-Amt verwaltet.

Er war eines der ältesten und beliebtesten Mitglieder, seit mehr als 22 Jahren mit dem Verein und seinen Bestrebungen vollständig verwachsen. Wir werden seine Verdienste um die Förderung des Vereins nie vergessen.

Merseburg, am 23. Dezember 1916.

# Der Verein ehem. Schüler der landwirtschaftl. Winterschule zu Merseburo.

Der Vorstand. I. A.: M. Schöne.

Der Plan über die Berfiellung einer oberirdischen Telegraphentlinie an dem von der Provinzialschauser Rauchied-Mersenungadzweigenden Bege nach Milgan liegt von beute ab 4 Voden bei dem Hostant in Werfeburg aus. Halle (Saalet), den 19. Dezbr. 1916. Rünigliche Eisenbahndirettion.

# Gardinen : und Wäsche-Stickereien

B. Wendland, Domstr. I, 1 Tr.

# Bettnässe.

Befreiung sofort. Alter und ichlecht angeben. Auskunft umf Sanitas-Depot, Salle a. S. 38.

# Beamter fucht Bohnung

bis 60 Taler, in ruhigem Sauje von Stube, Küche, 1 bis 2 Kammern. Diferten unter S. B. an die Exped. dieses Blattes.

Ingenieur fucht fofort

möbl.Zimmer. Offerten erbeten unter F. S. an die Exped. biefes Blattes.

Die Berlobung ihrer jüngsten Dochter Mathilde mit dem Jandwirt u. Flieger - Miffg. Walter Hilliger 3. Bf. beurlaubt, beehren fich

anzuzeigen Rudolf Beine u. Frau Porethe geb. Rlein.

Malle a. Saale, Weifmachten 1916

Mathilde Heine Walter Milliger 21113

gen dater men Es forgf zeicht icheib

ihm bilder würde Blid gefaßt theite Flaust hierbride in Bank in Bank ich an Ba

Werlobte.

# Friedmann & Co., Bankhaus Halle a. S. :: Poststraße 2.

An- und Verkauf sowie Beleihung von 5 % Kriegsanleihen und anderen Wertpapieren.

Verzinsung von Bareinlagen zu 4 %

Einladung == aum Beifnachts Gintauf und gur zwanglofen Befichtigung ber Beihnachtsausstellung.

Wir alle wiffen,

Sie alle wissen in welch großer Auswahl man wirklich praktische Geschenke und zwar



### Nachruf.

Am 20. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, schweren Krankenlager unser verehrter Chef,

der Holzhändler

geber, der stets auf das Wohl seiner Angestellten bedacht war. Als einen gütigen Berater und Helfer für uns und unsere Familien werden wir ihm ein stetes treues Andenken bewahren.

Merseburg, am 23. Dezember 1916.

Das Personal der Firma Paul Lützkendorf.

Helzhandlung.

Mk. 1000 auf gute Ackerhypothek auszuleihen.
Offerlea u. F. 302 an die Exp. d. Bl.

Berantwortliche Nedaltion Politif: L. Baly, Lokales und Bermijches: M. Buft, Sport und Angeigen: M. Hochbe imer. Berlag und Drud: Merieburger Drud- und Berlagsanftalt B. Baly, fämtlich in Merieburg

# 1. Beilage zu Ar. 302 des Merseburger Cageblattes

Sonntag, ben 24. Dezember 1916.

#### Wie ich mein eifernes Rreng befam.

Die Frage wird wohl an jeden von uns einmal gestellt, aber da wir es nur in settensten Fällen stille eine besondere Einzelleitung erhalten, sondern eben für eine Summe von Vereilenker, deren einze eine Studie die die Bur, das au erählen, woa an dem Tag vorsiel, wo ih es kaitschift greisbar in die Sand wind has Knopfloch befam, eine Antwort, die gerade niemand eine nie de der die der die eine die der die der die die Richten die Richten

ichneibrief mit der Boft, in ein blaues Stint Bapter gewirfelt, und einem Richtenen Ampfang befätigen lollte.

St fam beim erften Frühlicht, auch mehn Kommanbant nohle einem Stagen eine Wellen Geret und Kommanbant in bei der Stagen eine Gereiffe und werben. Der ein das Schaum es wenten Stagen werden der eine Gemeinstelle der Stagen der Gereiffe Bereiffe wart. Bor allem, weile des eine Gemeinheit von der Kuff wart. Ber allem, weile des eine Gemeinheit von der Kuff wart. Ber allem, weile des eine Gemeinheit von der Kuff wart. Ber allem, weile des eine Gemeinheit von der Kuff wart. Ber allem kuff der Gereiffen der Stagen der Gereiffen und der Gereiffen und einstelle Gereiffen und einstelle Gereiffen und der Gereiffen und der Gereiffen und der Kuff und ber bei der Gereiffen der Stagen und der Gereiffen der Stagen der Gereiffen unt geleben Geriffen mit gleißem Ernft und dem Anfahrt gereiffen der Stagen der Gereiffen der

babet, der diegen dieset und den nur de eige einen den an der geworden, missen es gelint, dass derge öffnet.

Dassir ist es Krieg, und wir sind hart geworden, missen es sein, somt dräcken wir an dem Zammer ausammen.

Wenn die Gewohnheit, wenn das Bergessen nicht wäre, dann würde dieser keit gebe teltet leich. So Kurchstares au erteben, kann ein Geschlecht zweimal nicht ertragen. Ther die ihn gewolft, die hin herausbessichworden, der brittischen Keblicke, die Karier ziehelber, die sehen nicht kann die Krieg nicht, und ihretwegen könnte er jahrelang dauern. Sie sollten im kintischen Krieden friedlos gesprochen werden nach Art alten beutschen Kechten.

Das waren meine Gedanten am Tage, da ich das Sisenne Kruzz sie Kerdeines im Kriege besom. Wir danken dem wir undankfor, indem wir ihm ein baldiges Ende auf Alimmerwiederker schwören!

T. v. B.

#### Wochenichauerliches

chen!
Ru jenuch dervoul Mer wolln ooch mit den, die noch feen
ernsten Grund hamm, ze klaachen, froh fin! Dasses k na pp auseht, das is tee Grund. 's libbt Francu jenuch, die win-ieln, dasse feen Anchen backen kenn — das sin erbärmitisch Felcheptel ihn mitten Schenken kannner sich vollends eirichtel De Ernochien, die lossient ab abs die alle der Liche an-timmt. Un außerdem: 's kimmt is doch alles aus een Fanne.

# Bolitische Rundschau Deutsches Reich

Aus bem Bunberat. Ju ber Signaften gur Annahme ber Sithung bes Bunberats gelangten gur Annahme ber Entwurf einer Bekanntmachung wegen Zollerleichsterung für Anren, die zur Werarbeitung auf Fette und Dele bestimmt ind, eine Anenberung ber Alleithurungsbestimmungen zum Gillbeiten der Auflichtungsbestimmungen zum Gillbeiten der Auflichtungsbestimmung über die Beräuferung von Attlein ober Geichäftsanteilen beuticher Seeichilfsahrtsgesellschaften ins Ausland.

Aus dem Reichsanzeiger.

Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht das Geletz zur Ergänzung des Artegsfeuergeliense und die Bekanntmachung über die Regelung des Berkeines mit Kraftjahrzeugen, "Aeffichtung und Erhöhung der Gelamtmengen des Kalkablates für 1916 sowie eine Julammenftellung der bis zum 1. Oftober 1916 durch die preußischen Kentenbanken erzielten Ergebnisse.

#### Musland



aange istille der fibrigen ind aufdrängenden ikragen fiellen un die Regierung nud an das Karlament in der fommenden gleit die aröbien Infrobrenungen, die die Negierung als eine belflag Piliote anlicht. Das danbidgrelben meiland ielner Maleifär von 4. November d. 3. fiber die infriffig Eeldung Galfajens im Staabsgeffige wird der Regierung als Nichtsums im Staabsgeffige wird der Regierung als Nichtsums für Tätigleit dienen. Dien Errang wird die Negierung an dies Aufgaben herantreten.
Baron Aufgaben herantreten.
Baron Aufgaben der nie zum Aufgaben der die Aufgaben nifter, Graf Carnin zum Alinister des Neugernannt worden.

# Uns Stadt und Umgebung

Beilige Racht.

geringe Racht, Aleber die blutigen Felder der Schlacht, Leber die Gräber im weiten Rund, Leber die Hergen weh und wund, Ueber die Eünde Sälligie Gründe Breite die Echwingen leise und sacht, Heilige Racht.

Beilige Racht, Die du om Simmel den Heiland gebracht. Sag' es den Sterbenden, lag' es den Lebenden. Rage und Hernen, Dah und Hernen, Dah über den Eternen Dennoch die ewige Liebe wacht, Heilige Nacht.

(Baul Blau Esp.)

Beihnacht!

Nun it das Heit wieder da. Menn auch der Schne auf Etrahen und Nächern sich nicht recht beimisch zu sühlen ihhen, und öhnlich der Friede sienichen noch seine nehe Statt sirben will, tag Kriegsselb und Kummer — ein blischen weihnschlich sit est in diesen Tagen doch allen zumut. Meispnachtseldnicht sit es in diesen Tagen doch allen zumut. Meispnachtseldnicht und striede liegt uns von Kindbeit an viel zu tief im Gemite, als das sie uns von außen, je gang genommen werben könnten; wir vermögen uns dieser leisten Dezembertage nicht zu benfen ohne Christian.

ist es in biefen Tagen boch allen zumute. Meihandrissenhacht ind friebe liegt uns om Kludbeit an wiel zu tiel im Gemitic, als daß sie uns vom außen je gang genommen werben kömten; wir vermögen uns bieler leisten Dezembertage nicht zu benten ohne Christifest. Leiten Dezembertage nicht zu benten ohne Christifest. Leiten Dezembertage nicht zu benten ohne Christifest. Am Mittelatier könausse man und zeiche bei sellichten Mehre. Den Mittelatier könausse man und zeiche bei sellichten Mehre. Mittelatier könausse man und zeiche bei sellichten Mitche, but Weiselnachselnichen und räucherte Kirchen und Sächer Mittelatier Leiten Mitche, but Weiselnachselnichen und räucherte Kirchen und Sächer des Gestellschafte zu des Gestellschafte sellichten Mitche, but eine Anschließen der Gestellschafte fich ein der Keichen der Gestellschafte sellichte sellic

#### Die erften Unordnungen gur Durchführung des Silfsdienftgefetes.

dert noore in oponier zertimiter and Militärpersomand Mirtshauspatrouillen sind wie bisher durch Militärpersoman au besein. Der militärische Arbeitsbienst ist durch Historia, die der Freiher, und zwar: in den Kammern und Kiicken ber Aruppen, in den Handwicken, in den Assssemmistereien, in den Missischerien, im Kransenpliegedienst, bei den Areistlerte und Traindeports, bei Krooiant- und Eckatmaggainen auf den Cammesstationen. Alse Schreiber verwendes Militärpersonen sind die anst mentge leitende Persönlickstein in allen Gelschäftszimmern durch diesen Persönlickstein in allen Gelschäftszimmern durch die fischen Persönlickstein in allen Gelschäftszimmern durch die fischen Persönlichstein in allen Gelschäftszimmern durch die Generalischen Persönlichen Persönlichen Militärischen Und Kindelphildstigen au übertragen. Alle die Einstellich werden auf Krund freier Arbeitsverträge durf keines falls durch die Einstellung Fillsbienstrifickstein vor einer Arbeitsverträge durf keines glass durch die Einstellung Fillsbienstrifickstein der in der Vorgenschaft und fielen Meden auf Grund freier Arbeitsverträge durf keines glass durch die Einstellung Fillsbienstrifickstein vor einstädigt werden.

pars burd die Geitellung ift durch Jahlung der vorwerben. Die Aurichenge fellung ift durch Jahlung der vorgeschriebenen Gelbenischädigung weiterhin einzuschränten. Der pelamte Bahn eine Brüde aufduh ift binfort durch Hilfs-blenftpflichtige auszuführen; au diesem Dienft find in erfter Linte gediente Leute (Angehörige von Artegervereinen und Schligenvereinen), die nicht mehr webroflichtia find, beranzu-

Das Cijerne Arenz 1. Alaffe. Dem Hauptmann und Nea-Adj. Kaul Witten berg Schwiegericht des Gerrn Kaufin. Noennech musde das dierne Arenz 1. Alafie verflechen. Es ill dies feine vierte rieosansseichnung. Der Tag der Berleihung war zufällig im Gaburtstän. Kriegsauszeichni fein Geburtstag.

Baffage-Theater Salle.

Paffage-Theete Salte.

Das Heitungaram verbient bielen Kamen voll und gang, beim Mis Mielfen in dem breiattigen Namen voll und gang, dem Mis Mielfen in dem breiattigen Drama "Mickustribel" alleine iden bitzt dasse, das dem Beinafern teine Entfäusdung guteil wird. Um aber die Beinafer in dem Affassen auch in geeigneiter Weife au erheitern, immat ein neues Listippiel. "Camilla, die Estandbie" gur Bertüfsung und diese wird alle Tageslorgen auf einine Zeit vergesten und machen ichr wohl geeignet lein. Die Sandbing diese Listippiels ist wirtig durch aus lagisch und torreit valsechaut. Ab diese Lustine is festen nicht die neuelten Kriegsberichte und eine berriiche Raturaufinahme. Das aunge Wrogramm ist mohl geeinnet, einide Stunden angenehmlier und vieleitigster Unterhaltung au bieten.

Die Milchalle des Roten Arenges fiebt fich gegwungen, infolge verminberter Milchlieferung am Mittwoch den Butterverfanf ausfallen gu laffen.

Raifer-Banorama.

Anifers Inorama.

Das Programm der fommenden Keftwocke, won morgen Sountag bis Sonnabend den 30. d. Wie. bringt einen Ausfilus in das Montblanc-Gebiet, das aweifelfos aum Schütken gehört, was unsere Erde an Schömem au bieten bat. Ber aus der Unruse der Kriegsforgen einmal flickten will, der luck die ewige Kröbe und auwerangsliche Schünbeit der Natur. Sie lehrt vergesten, läht lein und unbedeutend erfohenen, was uns sonit erdricken möde, und alt den, der lire Ergende verlicht und aufnimmt, die Ruse des derzens, die durch Bergängliche nicht bewech virt. Keifen fönnen leider die Bergängliche nicht dement virt. Reifen fönnen leider die Bergängliche nicht werden virt. Reifen fönnen leider die Bergängliche nicht dement virt. Auflen führe für den geben die dem Ruse der die der nicht, wenigstens im Pilide ich dem ewigen Zauber des Hochgebriges bingungeben.

Ausbehunng ber Beichlagnahme und Breisregelung auf bem Robiells und Lebermartie.

Ausbehuung der Beichlagnahme und Preiöregelung auf dem Asofiells und Ledermartie.

Die Berordungen iber die Veichlagnahme und die Seilietung von Soch ir prei fen auch für leichtere und mittelläwere Kalbelle. Schaft, Land in Freiere und mittelläwere Kalbelle. Schaft, Land und Jidelfelle. die Angeneinseit wiel meir intereffieren als die für Grobviehfäute, sind erfdienen. Roch diefer nenen Verordung vom Q. Dezember ind alle Kalbielle land Vereierbäute). Soch und Lammfelle. Jiegenielle land Vocherling. Alle und Lammfelle. Jiegenielle land Vocherling. Alle und Rickfielle die Gefockling. Alle und Vereierbäuten Gehörten, die in Weltschaft wir Deutschaft, die und Vereierbäuten Gehörten, die und Vereierbäuten Gehörten, die in der Weltschaft der Vereierigen, die Gienetum der Wartine sind. Troh der Befahren und mit die die der Verstützen, die Gienetum der Martine sind. Troh der Befahren wir der Verstützen, die Gienetum der Wartine sind. Troh der Befahren der Verstützen, die Gienetum der Weltschaften werten. Gehoren der Werklich die Verstützen der Vers

wird nur mit 90 Brogent der Grund- und Hochter fewertet. And für die Grundtlung des Gomlichts find gename Boribriften gegeben. Das feineheilte Gewicht ist in unverlöndiger Echrift auf iedes einzelne Bel aufmetelnen. Eine pflegliche Befo ub flung if iedem Bether vorzeidrieben. Im algemeinen find die Belo unterleichten. Im algemeinen find die Belo imerkalb 21 Stunden nach der Gewinnung au latzen. Benn jedes die Salaung innerfalb vierundswonzig Stunden nach der Gewinnung der Kolde, Schoft und Lemmellen durch Bel-glicher von Kätteenvertung. Bennellen durch Bil-glicher von Kätteenvertungs überheitung nich mög-lich ist, milien die Relle getrochtet merden. Bei Ziegenfelen gei Pellen aus militäritigen Glackungen, sowie aus der heiten feinbilden Gebieten ift eine Beräuferung gänzlich verhoten. Die Abiteferung und Berwendmung hiefer grünfelt nach belunderen Boribritten, die in der Berordnung nicht entbalten find. Die Berwend ung nud die Berarbeitung der be-folson mit en Felle hat nach gennen Borichritten au gescheen.

wegen 1 3 a verlust berate

Berhaterichliseute ten ? halb Chrocauf fi

den. 2 600 (

Bir bir

feinen besetzt.
3tg. i unsern in der triibe hinter Erholt, "im Gerhalt Weiste burch Weiste burch bern verner wie in Linzah

Die Sobafnappheit

Die Sobatnappheis
bernöft nicht auf der Berarbeitung von Soba an teutrett
Backhynlvern und hat mit der Söckferveisverorbnum antöcks
an fun. Bei dem gekeigerten Krigosbedarf kann die Sobainduftrie nicht genügend galanierte Soba aur volken Deffung des Becharis der Jivilbevolfferung herftellen. Es
mußie deshald eine Verteilung auf die einzelnen Industriegweite erfolgen. Dabei ist darauf Mädfidig genommen, daß
den Kriftalliationen und Heinisdaldriffen, die für die Berforgung der Pevolfferung mit einem billigen Basifmittels
in der Kanptlack in Krage tommen, möglichk große Wengen
angewielen werden, mößtend den Derfellern von anderei.
Baddmitteln tunlicht nur dann Soda aur Bertfigung geflett urde, wenn das Wittel fich als gut und preiswert berausgestellt hat. Bollkändig hat dieter Grundlag noch nicht
durchgefillert werden tönnen, weil noch nicht im genügenden
Umfange die Briftungen haben vorgenommen werden fünnen. Es ist der beschächfeigt, in türzeier krift dietes Bertabeten durch vor dem Phischus, dente wird vereingeft von
fleinen Unternehmen durch Sermischen dere Sodaerten ein Saichmittel beragsiellen find angewielen. Die Perisyrsbunaskellen find angewielen, dagegen
ants Eddrift vorzanechen.

aufs Schärste vorangeben.

Die Bertängerung der Berjährungöristen, ongegen Bestehmistig verfähren nach dem Bürgertichen Gelebbuch bie logenammen Forderungen des tänlichen Lebens, insbesiondere die Warenflaufden von Brivatverfonen und die Lobin und Dienschafte ieder Art ulw. in amel Johnen, zinien. Gehottsrististinde Unterfaltsbeiträge und andere reachmätig wiedertebrende Kelfungen in wier Johren, Diefe Berjährungsfriften landen mit dem Schigh des Agleudersichtensprististen der die Berjährungsfriften der wiedem Agfre die Berjährungsfrift für diese Wachre die Berjährungsfrift für diese Vorderungen in wie 3. Detober ergangen, in der Deferviläfeit der wiellich, wie fich gestel hat, überjöhen werden. Die Bolitat der Britatell, die noch nicht verjährt fünd, auch den gestellt der Werdernung die Kordennung der deseichnten Urt attell. die noch nicht verjährt find, auch denen, deren Berjährungsfrift ichen einmal (oder zweimal) verländert vor.

Freimarten für Renjahrsdrief, don einmal (oder zweimal) verländert vor.

Der Bandlangers angegeben werde.

Der Bandlafender filt 1917.
liegt der beutigen Aumbralender filt 1917.
liegt der beutigen Aumbra bei Wöne die Jahreshahl, die er trägt, uns Gutes bringen, und ieder Leier recht viel frobe Zage und feine fraurigen Ereignifie darauf au verzeichnen faben!

# Mus Proving und Reich

Ginheitlicher Schlachtbetrieb.

Cijennach, 21. Destr. Die Gäniebeicliagnahme, die für den Eisenacher Kreis vom Großherzogl. Begirtsdiretter bis gun 1. Januar verfügt ist, wird vielfach badurch zu durchtreugen verhicht, das sie ihre Gänie jest noch einmal rupten. Die Bestiger hossen bannt, da die Gänie jest noch einem 1. Januar länge werden, sich der Völlieberung entzieben zu tönnen. Die Gittigsfeitsdurer der Beschlagnahme ist descho bei zum 15. Februar 1917 verlängert worden.

Bruno Garlepp ?.

Soheniutm. 20. Dezor. Der Schriftfeller Bruno Garlepp, ein Hobenturmer Aind, ift in Jantow bei Berlin gestorben, Sein Abarr, Johann Gottlieb Garlepp, wirtte bis 1886 als Lehrer in unserem Orte. Bon Garlepps meilt voterländischen Jugendickfriften, beren Jahl 50 übersteigt, ift wohl die bekannte ste "Der Salzgraf von Halle".

ste "Der Salgraf von Halle".
Rieberfillbach ohne Ende.
Roburg. 21. Dezember. Der Prozes um die Rieberfillbache Eistung. Des Derfandesgericht kein hob das Urteil des Andberichts Weininnen, wonach den teitigen Berwaltern der Rieberfüllbacher Stiftung aur Klageerhebung aegen den früheren Berwalter vorgen rechtlicher Muslickerung des Stiftungsbermhens die Legalimation felse, auf und verwies den Rechtskreit an das Landgericht zurück.

#### Gerichtszeitung

Entwendung von Lebensmittelfarten.

Deijau, 20. Degör. Wegen Entwendung von Lebensmittel-farten erhielt von der hieligen Etrastammer der Magistrats-bote Gustam Etolg eine Wo of Gefängnis. Er hat aus dem Bureau der Kartenausgade im Kathause etwa 50 Judets, Brot- und Fettfarten gestohen. Beim Magistrat, der ihn enta lassen hat, war er über 20 Jahre angestestt.

Barteiperrat.

Dresben, 21. Dezember. Das hiefige Landgericht verurteilte ern ben Rechtsanwalt Dr. Ernft Dietrich aus Großenhain



bletbe

3.90

wegen Barteiverrats, webuhrenuberichreitung und Betrugs gu 1 Sahr Gefängnis, 2000 & Gelbirafe und 1 Jahr Seier vorluft. Der Berutrelite hat in einem Vergeh beide Barteie beraten und zahlreiche hohe Gebührenüberichreitungen begangen,

beraten und gabtreiche hohe Gebührentwerkreitungen begangen. Ueber 2½ Millionen Mart unterschlagen.

Coln, 22. Dezember. In den beute nach fünstädiger.
Verbendlungsbauer zu Ende gegangenem Prozes wegen Unterschlagenmen beim Schaffbaufenichen Bantverein wurde beute das Urteil gesprochen. Es lautete gegen die Angelfagten Aufreile den und Frein und Johnnes Düx auf dreichnalt des mann und Johnnes Düx auf dreichnalt des mehren eine Angelfagten gegen der Angelfagten gegen der die Frein zu der der Angelfagten Karl Sa mit om der auf für ein und gegen der Angelfagten Karl Sa mit om der Mantfagten Veran Changun murden. Das Verfüg dreit der der Veran Changun murden. Das Verfüg dreit der der Die der Untersichlagungen auf 260 000 Wart angenommen.

#### Turnen, Spiel und Sport.

Bir bitten die hiefigen Turn- und iportireibenden Bereine, nas mit ihren Ber-mftaltungen auf bem laufenden gu bailer, damit entjrechende Burbigung is biefer Spatte erfolget ann, (Die Redofftion.)

mitelingen auf den Lutenden au dalter, damit entjerchende Wideliung wieder Erstler erstland inn. (2016 Wordstind).

Deutsches Turnen allüberall, — Das beutsche Turnen hat seinen Siegesqua gleichgeitig mit unseren Heren auch in dem beiesten Gebieten und hinter der Kront angetreten. Die "Köln. 316." [dreicht: Wie es in den Kesquagenenlageren nach dem Bertich des Aussichusses der Deutschen Turnerichgit dazu beiträgt, undern Gesangenen, in kenjamd 3. 8. und in Lapan, ihr Los in der Gefangenen, die knajamd 3. 8. und in Lapan, ihr Los in der Gefangenschaft zu erleichtern und ihnen über manche tribe Einube hinneghilft, do bient es auch dazu, unmittelbar hinter der Kront undern Kriegern Stunden der Freude und der eine Lapan, der Lutenden der Geschlagen seines Anglie weriharden. Der Kochreit der Kreesen eines Anglie werihotenen Weisters der Kriegern der Kr

#### Vom Auslande

Unier den Pransen eines Bäres.

Linier den Pransen eines Bäres.

Linier den Argender Borfall ereignete sich in dem Tiergarten zu Landau in der Fischt. Dem Bär "Mitchigh" war er gelungen, von einem Baumminnnet, der in der Mitte des Journess kand, auch die Mittelwand zu gelungen. Ein 18ifderige Grundlich, der gerade der Etelle finnd, ergatif die Filust; des Tier sprang num über des Gritter und ietzte mun jungen Monn nach, den getingten dem jungen Monn nach, den getingte des Motters und ietzte dem in der Röne der Monn nach, den getingte des des die der Morgang beschäftet und benachtsichtet des Wachmannschaft, die auf den Kören siche Monnen der Monnen der

Ulebeischwemmungen in der örmischen geichaft.

Ure Tiber bei Rom führt Hochweiter. Die gange Campagiene von der Botat Batol ift botte firmige Konta Bortele und der Korta Sart Ratol ist botte firmige Gaslabrit steht unter Rugie. Durch umfassede Arttungsarbeiten tonnten Menichen, Bied und Houseprüf mit Mibe im Escherheit gebracht werden.

#### Sandel - Berkehr - Bolkswirtschaft

yanoci — Verkehr — Volkswirtschaft
Jur Beschlagnahme von Arcal, Rum und Rognaf
wird aus Berlin gemelbet, daß diese nunmen in verschiedenen Reichsgehieten in die Wege gesetzte worden ist. Eetiens mehrerer Behörden in Rord. und Süddeutsschaft ist bereits eine Beschlagnahme der unter Jossephilagnahme kernen von Arcal und Rum versigt worden. Man rechnet unter diesen unter diesen unterden unt

Das Kalijunditat jekte, um neben dem beiler eingeführten Abprozentigen Ralis dingelalz dem Ehlortalium körkene Eingang in die Landwitzs jahrt zu verschaften, hinskeltlich des Ehlortaliums den Kreis für das Kilo Keintali, das einem Reichshöftpreis vom 32 3 hat, dis auf weiteres auf 27 3 herah, einschließlich Sad.

# Bekanntmachung betreffend Butterpreife.

Auf Grund der Befanntmachung über Spellesette vom 20. Juli 1916 (R.G. B. B. 755) wird insolage Ermäßtaung des Artegsernährungsautes und der Randeskettifte vom 10. und 29. vorigen Monats hierdurch für die Proving Sachsen folgendes angeordnet:

neiteres den Sug.

1V.
Diese Bestimmung tritt mit dem 18. Dezember 1916 in Arast.
Magbeburg, den 11. Dezember 1916.
Der Oberpräfident.
gez. v. Degel.

Beröffentlicht mit dem Bemerten, daß auf Grund der vorstebenden Bekanntmachung der Rieinfandelsbidoftpreis für Butter für den Umfang des Rreifelss Bertebung in der Rönderung des § 11 meiner Annothung fiber Speifefette vom 14. September d. 38. – veröffentlicht in Rr. 220 des Rreisblattes auf 3,64 Mf. für 1 Bid. feftgelegt wird. Die Erzeuger36chipreife

a) für Landbutter b) für Molfereibutter bleiben beftegen.

2,85 Mt. pro Pfs.

en beftehen. Merleburg, den 19. Dezember 1916. Der Borstende des Arcis-Ausschusses. 87hr. v. Wilmowsti.

# Funkenburg-Theater. Dir.: Osk. Schlegel, Naumburg-Weißenfels.

Montag, den 25. Dezember, abends 1/18 Uhr:
Juei große Beuheiten! So Bas prädtige Bounalfdaufpiel!
Marietje Simst.

Schauspiel in 5 Akten von Ad, Steinmann, nach dem nuch hler gelesenen Roman.

Diemstag, dem 26. Dezember, zwei Vorstellungen.
Kollo's neuester Erfolg! Abends '1,8 Uhr. Kollo's neuester Erfolg!
Am Leipziger Operetten Theater viele Aufführungen.

# Wenn zwei Kochzeit machen.

Bin Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Kollo.
Orchester: Nanmburger Stadtkapelle.
Vorerkauf für beide Feiertage bis 24. d. Mits, nachm. 4 Uhr bei E. Frahnert. I. u. il. Feiertag il.-1 Uhr u. 4-5 Uhr im Lokale.
Nachm. 1/4 Uhr für die Kleinen:
Der Weihnachtsmann kommt.

Marchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
Preise wie bekannt, Vorverkauf II. Feiertag il.-1 Uhr im Lokale.

# Kaiser-Panorama, Merseburg (...Herzog Christian", Weissenfelserstr. 1) Von Sonntag, den 24. Bezember bis Sonnabend, den 30. Dezember 1916:

# Das interessante Montblank-Gebiet des Königs der Alpen.

Täglich geöffnet von 3-10 Uhr nachmittage. Täglich geöffnet von 3-10 Uhr nachmittags. Eintrittspreise: Erwachsene 25 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Befanntmadung.

Bekannimadung.
Ansgabe der Mildskarten für Mouat Januar 1917.
Die Ausgabe der Mildskarten für Mouat Januar 1917 an die Berlegungsbereitigten erfolgt gegen Bhade der Etammfarten für Mouat Tezember im allen Anstons in der Burgstraße in nachstehender Reihenslofe.

am Freitag, ben 29. De:

am Freitag, den 29. Des zember 1916 vermittags von 8 – 1 ubr: für die Kunden der Verfaufsfielen: Ritter-auf Bengelsdorf, Mülier, Meiher, Weber, Maudrich, und mittags von 3 – 7 uhr: für die Kunden der Verfaufsfielen: Ritter-auf Werder-Prehif, Ghröder-Prehif, Ghröder-Prehif, Ghröder-Prehif, Ghröder-Prehif, Ghröder-Prehif, Doffmann-Merfeburg,

Schröder-Prehlich, Doffmann-Merschutz, ant Sonnabend, den 80. Dezember 1916 vormittags von 8 — 1 uhr: sür die Annhen der Verfaufskiellen: Molferei Schaftelt siehe, Obere Breiteltraße Ur. 4. Ochse-Ballendorf, Buschendorf-Köhischen, May Schnibt-Merschutz, undmittags von 3 — 7 uhr: für die Annhen der Verfaufskiellen: Molferei Echaftelt mit Augen, Baul Schnibt, Nichard Schmidt, Aug Vertel, Histurich Stedner, Ditomar Bener.

Alls Ausweis haben die Ber-

fel, Deintun Bener.
Als Answeis haben die LerMls Answeis haben die Learforgungsberechtigten die Stammfarten für den Monat Dezember 1916 vorzulegen.
Merseburg, den 23. Dezember 1916.
Der Magistat.

# Hafenfelle

Franz Zuchardt.

Suchen Sie

einen Diener
einen Kuticher
eine Röchin
eine Ziungfer
ein Dientinnädigen
einen Hausdiener
einen Mutofülper ic
[6 zeigen Sie es an im
"Merjeburger Tageblatt".
(Rreisblatt).

um 18 vinud der Veroodnung betr. den Aufruf des Landinurud vom vom 28. Mari 1915 abgedruckt in 187. 130 des Merfeburger Tageflates sowie des Gorrespondenten für 1915 sordern wir die hier wohnhaften Webryptischigen, welche in der deit vom 1. Oftsder der hier wohnhaften Webryptischigen, welche in der deit vom 1. Oftsder die hier wohnhaften Webryptischigen, welche in der neiter Geburtsurfunde für Ingelegenbeiten des Geereserigkes von dem guftändigen Stambesamt zur Aufrahme in die Eanditumente wie solle anzumelden: Wittimoch, den 3. Januar 1917, vormittags von 8 bis 1 Uhr, für die Manufchaften der Zuchfaben A bis 1. Donnerstag, den 4. Januar 1917, vormittags von 8 bis 1 Uhr, für die Manufchaften der Zuchfaben A bis 1. Donnerstag, den 4. Januar 1917, vormittags von 8 bis 1 Uhr, für die Manufchaften der Zuchfaben M bis Z.

Inmeldezimmer: Mittürühre nicht, indes haben dieselben geteinete Bedürfentener als Zienführe, indes haben dieselben geteinte Bedürfenten die Stenführe, Arbeitsbend, Auftrungfarte, Vonführntionstehen der der Knimelbung vorzulegen.

In Uniertaführe die, die der her Knimelbung vorzulegen.

In Uniertaführen den der Webryflichtigen haben die Ettern, Boraminder, Zeit pührtlich zu dem Beit Webryflichtigen haben die Ettern, Boraminder Zeit pührtlich zu dem Beit Webryflichtigen haben die Ettern, Boraminder, Seit pührtlich zu dem Seiten und den gesehlichen Beiteilung den Seitenburg der Seitenburg den Seit

nmungen. Merfeburg, ben 15. Dezember 1916. Der Magiftrat.

# Neues Schützenhaus

Hermann Eilenberger.

Montag, den 1. Januar 1917, abends von 1/27-1/210 Uhr:

# Gr. Sinfoniekonze

der hiesigen Landsturmkapelle

zu Gunsten der hiesigen Kriegsnotspende.

Eintritt 50 Pfennig.

Empfehle die Weihnachtsfeiertage meine neu renovierten und gut geheizten Räume den geehrten Familien und Urlaubern.

# GasthausMeuschau

2. Weihnachtsfeiertag, nachm. 4 lihr und abends 71/2 lihr

# Großes Militär-Konzert

der Landsturmkapelle.

Gintritt 40 Bfennig. Cintritt 40 Pfennig.

Es laben freundlichft ein

BEGGGGGGGGP. Schmidt und die Landsturmkapelle.

n I

#### Umtliche ! Mngeigen.

Bekanntmachung.

Bekannimachung.

Auf Grund der Betannimachung über Robirüben vom 1. Dezember
1. G. Bl. G. 1916) wird für den Areis Werledurg angeordnet:
Alle im Areite vorhandenen Robirüben (Arufen, Siedrüben) find für den Areis beischäupendimt. Der Beilger iolger Rheen das ift opfiealts zu debandeln.
Die Ausstude von Kobirüben aus dem Areise ift nur mit Genehmigung des Landrais gehatet.
Troy der Beschäugunghme dürfen
a) Kobirüben an die von der Provinzialfartoffelselle mit dem Auffaule demultragte Zentral-Genoffenshaft in dalle a. G. und deren Ausstäntigen verwandt werden.
Untfäuler verfault werden, Ausständigen ihrer Wirtschaftangeberigen verwandt werden, aus Ernährung ihrer Wirtschaftangeberigen verwandt werden, den den dem Genoffenshaft in den dem der
Enen der Verfüstern von Kobirüben ift nur nach Einholung der
Genoffen Regelung des Verbrands von eiwa dem Areise von ausmärts genewiesenen Kobirüben wird vollsgenlaß weiter Anordnung

ergefen. Ber vorftegenden Anordnungen guwiberhandelt, unterliegt ben in Ber vorftegenden Anordnungen guwiberhandelt, unterliegt ben in \$ 21 ber oben genannten Befanntmachung angebroften Strafen und § 21 der oben genannten Betanntmamung angebogen. Staft. Rachteilen. Diese Anordnung tritt am Tage ihrer Befanntmachung in Kraft.

Merfeburg, ben 21. Dezember 1916.

Der Rönigliche Landrat. Grbr. von Bilmomsti

### Bekanntmadung.

A. Erzenger: und Großhandelspreife.

	für den	Centner   Groke	
	Erzeugers Söchftpretfe		
Bal Wallandian Chamber & ve us	Wart	Mart	
bet Bafferriben, Stoppelriben, Berbftruben unter			
Ausfolug der Teltower Ribben		1,75	
bel Butterrüben	1,80	2,05	
bet Roblruben (Brufen, Stedruben)	2,50	2,75	
a) fleine Speifemöhren (Rarotten)	8	8.—	
b) alle anderen Dobren	4	4.50	
Die Breife ichließen die Roften bis aur Berlo	beftelle be	2 Ortes	
von bem aus ber Bahnverfand erfolgt, und die Roften	ber Berla	hung ein	
Bereits abgefcloffene Bertrage über Rüben be	r gengunt	on Alrtan	
find ungultig, fofern fie au boberen, als ben geng	nnten Pre	eifen ab-	
gefoloffen und noch nicht erfüllt find.			

B. Rleinhandellhöchtvreise.

Ruf Grund der Anordmung in der Ausführungs-Anwelfung zur Kniben-Oddspreis-Verordnung vom 26. October 1916 (R. G. V. E. 1204) isthe ich für den Neichandes, d. d. Berfauf an den Verbraucher, sowei er nicht Rengen von mehr als 10 Etr. zum Gegenkande fat, folgende Hoddspreis seit.

1.	bet	Bafferrübe	n, St	oppe	elri	tbe	n	Ş	erb	ftr	üb	en,	u	nte	r 9	(u	3.		
		foluß der	Telto	wer	H	üb	ф	n										2,50	.16
8.	bet	Sutterrüben Robirüben																	
		a)	meiß gelbe	e .														4,-	
4	bet																		
		a)	flein	. 6	pei	fer	nő	hr	en	(8	ar	ott	en	) .				12,-	,
		b)	alle e	mde	rei	1 5	Vti	öhı	cen									8	-

Der Ronigliche Landrat. Grhr. von Bilmomsti.

# Bekanntmachung.

# Betrifft: Verkehr mit Web-, Wirk- und Strickwaren.

Durch die Befanntmadung des herrn Reichstanzlers vom 31. Ottober Aber Bezugsicheine haben die Belimmungen über die Riegiung des febre mit Bes, Birt- und Stridwaren eine wesentliche Bericharfung

1916 wer Schussen wird und Strickwaren eine weiennunge versonen gerechten. Biek mit Abeb, Witte und Strickwaren eine weienunge versonen die Anträge auf Erteilung von Bezugssischeinen häusen sich forderen. Die Anträge auf Erteilung von Bezugssischeinen häusen sich eine Werteilung von Strickwaren der Versonen der der wirtschaftlichen Durchfaltens die größte Sparsamstellen Wirglickwaren werden wirtlich Auf niere Bezugssischenassfertigungsielle Burgstraße Ar. 13 – ist Anne angewiesen, Bezugssischeine fünstig nur noch für den wirflich abligiene Bedarf ausgusstellengerigen. Wirglick eine den der für den wirflich abligiene Bedarf uns der Geweren unsere Einwohnerschaft, den der einkelten der Aufgabe nur Greifen donnt die nicht eine können gestellt werden, für der nicht das anbedingste Beduffnis vorliegt.

Strictmaren geseur werden, jur die nicht das der Berkäufer die Bortlegt. Bir machen ferner darauf aufmertsam, daß der Berkäufer die Bare nicht eher abgeben und die Bezahlung nicht eber annehmen darz, bevor er in den Besit des von und abgestempelten Bezugklöcins gelangt ist. Uederschreitung dieser Bestimmung far die in der Besteidungsordnung angedröße Bestrafung zur Folge.
In fleigen bemerken wir noch folgendes:

4 Resitions der Vantmendiakeit.

In fleigen bemerken wir noch folgendes:

1. Priffung der Notwendigkeit.

Ber die Ansfertigung eines Begugsscheines beantragt, hat sich möglichst verlönlich in der Prühungskelle Burgstraße Ar. 13 einzusinden, damit sovet durch der noch der Burgstraße Ar. 13 einzusinden, damit sovet durch der noch versandenen Bestände turz geprüft und einfent merden fann. Denisdenten können in den wenigten Fällen flare nuch sicher unter 14 Jahren können als geeignete Beanstragte nicht zugeigne werden.

Es ist verboten, Bezugsschein durch Inhaber und Angestellte von Gelchäften oder durch Bandergewerberreibende einholen zu lassen.

An Strümpfen, Leibwäiche und fonfliger Unterfleibung werden — wenn die Rotwendigfeit aur Anichaffung überhaupt vorliegt in der Regel nur 1-2 Stud berfelben Barengattung zugeteilt. Tafchentucher höchtens bis zu 6 Stud.

Ang den Ramen eines Schenkers dürfen teine Bezugsicheine für Liebesgaben nim ausgestellt merben. Die beide von Beb. Bietes dürfen teine Bezugsicheine für Liedesgaben nim ausgestellt merben. Die beide von Beb. Birte und Etridwaren empfehlen wir, den Dienstoben Eparbischer zu ichenken.

In Schneiber, Schneiberinnen und Randergewerbeireibende dürfen Bezugsichein nicht ausgestellt werden. Dies Personen find aur Einrichtung und Jührung von Gulanisbeituren verplischer, die durch Beauftragte des Magitrals und der Polizei iederzeit nachgeprüft werden fönnen. Sie dürfen bezugsichenpflichtige Saren nur gegen die von der Behörde genehmlaten Bezugsicheine abgeben.

Die Märtie und bergleigen unterliegen ofne Ausnahme den Be-ungen aber die Regelung bes Bertebre mit Beb., Birt- und

Britdwaren.
Muswärtige Martibesucher haben fich vor dem Einkauf auf bem
Martie von der für ihren Wohnort zunändigen Aussertigungsbehörde
die erforderlichen Bequasicheine selbst zu verfchaften.
Hur Martireisende it gleichfalls das vorftebend unter Siffer t
erwähnte Einkaufsbuch vorgeschrieben.

Gründung eines hanshalts.
Es kann während des Arieges nicht als angemesten erachtet werden, daß bei Gründung eines Daushalts die Aussteuer in der üblichen, oft auf ein Arenschafte berechneten Menge, beschaft wird. Der junge daus kand muß sich vielmehr während des Arieges mit einer wesentlich gerlingeren Wenge an Wäliche und Aleidungsstüden begangen. Borratsbeschaftlige ist also auch in diesem Falle ausgescholssen und es dürfen Begangsich eine nur für solche Gegenkände und nur in dem Umsange gesehen werden, wie sie in dem neuen Hausstande sür das erste Jahr gebraucht werden.

Böchnerinnen und Sänglinge.
Bertige Säuglingsbeiletbung tann ohne Begugsichein gefauft werben. Bezüglich der Säuglingswäsche und der Weide und Riebbungstück, die für die Wochnerinnen erfordertich find, fann die Rotwendigetit der Anischaftung in angemeffenem Umfange ohne weitere Erdrerung als gegeben angeschen werben.
Für Kinder von 1—14 Jahren fann eine besondere Bermutung der Rotwendigfeit der Anischaftung nicht mehr augestanden werden.

Rrantheiten und Tobesfälle.
Bei ichweren Krantheiten, die einen Besonders starfen Berbrauch worden Basse für den Krantheiten, die einen Besonders starfen Berbrauch worden Basse für den Kranten zur Hosse baben, kann auf Grund ärzilicher Besus von Wässicheitiden bewilligt werden.
In Kranteriälen kann zwar ohne weiteren Rachweis der Rotwerbigfeit für neue Oberfleidung ein Begugsschein auf Trauertsletdung gemöhrt werden, jedoch in keinem Halle mehr als für 2 vollständige Oberfleidungen.

Besondere Aleidung für firchliche Feiern und beim Gintritt
in einen Beruf.

a Bur die bei der Konstruction bestehentlich der erften beiligen Kommunion übliche Bestifeldung fann die Beldetnigung awar ohne befonderen Rachweis des Bedtirnisses für ein Kind jedes ber in Betracht fommenden Aleidungskilde erteilt werden; es darf jedoch von den zufährligen Sieflen ermartet werden, abs fire grant eine Berauf binderen, das den Beldaftung größter Sparteit in der in berauf binderen, das den Bestadigung wird.

b. Beim Eintritt in sinn Neunt fennent

während der Daner des Krieges auch übereielts auf die Einhaltung gröbter Sparlamiet und darauf binwirten, das von Beschaffung besonderer Aleidung für diese Zwede möglicht Köhand genommen wird.

Deim Eintritt in einen Beruf kann von Erdretung des Bedürfnisch nut des gegingten einen Beruf kann von Erdretung des Bedürfnisch nut des gegingten und der ersproberlichen Arbeitssteidung abgeleben werden.

1. Inbetress der Besäglich der ersproberlichen Arbeitssteidung abgeleben werden.

Willtärpersonen und Artiegsgefangene.

1. Inbetress der Besäglich von Ertrünglen, Wosse und jonktigen Unterzeug ihr Militärpersonen gilt folgendes?

a) Unterossiglich und Mannschaften werden dienstlich binreckend mit Unterzeug versorgt, jodaß in der Negal ein Rohlkritts zur eigene Beschaften und Mannschaften werden dies sich den behauptet wird, bedarf es hierzu einer Bescheinung des achten doch behauptet wird, bedarf es hierzu einer Bescheinung des achten des Behauptet wird, bedarf es hierzu einer Bescheinung des Achten Dispusituatsvarseigens des derrecheden Unterossiglies und Gemeinen der Allistuszung der Verlagen des Erzeicheben Unterossiglies und Gemeinen der Allistarund Rohlen Dispusituatsvarseigen des derrecheden Unterossiglies und Vernetung.

b) Offigiere, Sanitäsossigliere, Vereinmarchsigliere, Vernetungen.

b) Offigiere, Canitäsossigliere, Verletzungstehe werben, die Schlienische werden, die Schlienische Gestalt und hart vereinsten.

b) Offigiere, Canitäsossigliere, Verletzungstehe gestalt und hart verletzungstehe der Verlächtung der Angeleichen gestalt und hart verletzungstehen der Allistarund beschlieren, der und hart verletzungstehen der Allistarungstehe Allistarungstehe und der Allistarungstehe der Wildsaffing und einer Allistarungstehe und der Allistarungstehe Allistarungstehe und der Allistarungstehe Gestalt und hart verletzungstehe und der Allistarungstehe und der Allistarungstehe und der Allistarungstehe und der Allistarungstehe der Verlächtung einer glandhaften der Verlächtungstehe und der Allistarungstehe und der Allista

Der Magiftrat.



### Aderbaufdule Glofergut Badersleben

(Proving Cachien) gegründet 1846 Fachicule (verb. m. Intern.) mit 1000 Wrg. großer intensiv betriebener Landwirtschaft. Bolljährige Anstalt! Theoretischer und praktischer Unterricht!

Ummelbungen nimmt entgegen:

Die Direktion der Ackerbauschule

# Christbäume!

Ich bante meiner werten Aunbschaft für ber reichlichen Zuspruch und wünsche jedem gesunde Reier tage und gutes Neugahr; auch vor allem innerhalt zuwei Indem einen duerenden ferieden. Ach wünsche ferner, daß es England so ergeh

Friedrich Pegge für Ostern 1917 gesucht.

Mersebarger Drück- und VerlagsAnstalt (L. Baltz)

Halterstraße 4

# modernes Lager

# Gold- u. Silberwaren

O. Rossberg Nachf., Inh.: Erich Heine, Juwelier, **MERSEBURG** 

Burgstraße 10. 



Infolgeverminderter Milds lieferung find wir gezwungen,

# Butterverkauf

am Mittwoch, den 27. Dezbr. ausjallen zu laffen. Milchhalle

bes Roten Rreuzes.

Ohne Bezugsschein erhältlich:

# Kriegerwesten

aus Oelhaut und Leder, warm gefüttert.

Sämiliche Spezialgamaschen.

Auf Wunsch Mustersendung.

Fr. Hildebrandt, Burgstraße 5.

# Verschiedenes.

Frifd. groß. Angelichelliich lebende Biahlmuideln

# Emil Wolff. Befferes

# Einfamilienhaus

ift gum 1. April 1917 gu vermieten Stadtrat Thiele.

# Großeherrichaftl. Bohnung

14 Jimmer, Riche, Anmuern und Rebengelak verfegungshalbergan vermieten und folost oder finder griber giben. Es sind große und hohe Mame. Auf Bunich and jede Etage für sich. Buchbandlung Fr. Stollberg, Dom 2.

4—5 3immer : Bohnung per 1. April ev. friber zu mieten gefudt. Öfferten inter 100 an die Exped. dieses Blattes.

Bur Behandlung von Dtustel-

# Clektrifierapparat

du faufen oder gu leihen gesucht. Angebote unt. R. an die Expedition dieses Blattes.

# Stellenmarkt.

Buverläffiger Geschirrführer

uter Bierdepfleger jojort geincht Bürgerl. Branhaus, Merjeburg

für Buchdruckerei



# 2. Beilage zu Ar. 302 des Merseburger Cageblattes

Countag, ben 24. Dezember 1916.

# Der blauen Jungen Weihnachten.

Rein Deutidenverebrer!" faate fic bes Abgewiesene

Aber — nun mochte er erst recht nicht erfossos abziehen. . . . Er hatte einen Einsall — einen verwegenen, boch nicht gerade trässlichen Ginfall — Allein, ebe er ihn entwieden fonnte, gesichah etwos Unwerhofites: Bom Haus der ein entwieden fonnte, gesichah etwos Unwerhofites: Bom Haus der eine Bette eine bildhüßche, nicht zu ischane inme Daar, freubig auf ihn zu. "Die Tochter natürlich" dochte Kroo Hoefer, Mein — natürlich, del so einem Bater. Sie verwechselet mich sicher mit jemand. "Mc ja — wer so eine fände, für zeitlebens . "Doch da kand sie vor ihm, tachte ihn an-lichten vor Freude nicht sprechen zu können! Verlegen murmelte er auf Englis etwos von Mispertländnissen. "Air Englisch" rief se lackend auf Deutsch und herteckt ihm beide Sände hin. "Griss Gott, Landsmann!" Und reich erhapter er ihn kinder abeter. Das überrachte ihn wohftuend das sie ihn kinder abeter. Das überrachte ihn sohlten die in hische ander ander auch er die eine flächer. Das überrachte ihn wohftuend das in hie sie das andere vergestellt. "Sie lacket, und als der ein bische andere vorgestellt. "Sie lacket, und als der ein bische untigt wer das jei, fragte sie ihn laut ins Ohr, oder den untigt wer das jei, fragte sie ihn laut ins Ohr, oder den untigt wer has eine werden der Sechehen vor sich habe? Das Rundern war nun an Atno: der Alte derfiede ihn auf: Der Gättner set ein rischer. "Ans derrichte ihn auf: Der Gättner set ein rischer Batteit.

vor ich sabe? Das Aunbern war nun an Arno: ber Alte briffet bim entziglet die Sand und pries die "Sularen ber Gee". Das Kräulein klärte in auf. Der Gärtner sei ein triliger Jartiot.

Arno beariff. Und auf Grund bieser neuen Freundsaft entsiches ein die freigen der Geren General unter allen Umfänden ausguführen. Die reigende Landsmännin aber lollte dabei aus dem Geiel beschen! Unterbessen wendther er sich genen den Serdenundm: "Die einzigende Landsmännin aber lollte dabei aus dem Geiel beschen. Die reigende Landsmännin aber lollte dabei aus dem Geiel beschen. Die erinzige Leitung mar das mehrmalige Kossenschen und hoher Gee. Gei ließ des nicht geden den Serdenundm: "Die einzige Leitung mar das mehrmalige Kossenschen der Windern der ein Mellen mit Veranisen die erken Angelsen der Ihmerung undpruchm, die er sich für lein Bordachen berbeiwindide.

Tiel dertilbt und mit John auf Begbie, der leit furzem ein araer. Einzigheren zur zemochen sein, er eine Merkenden ber beschieder. Die Kossenschen der State der State der Sein der Se

### Aus Proving und Reich

Berbaubstag der prenhitden Saus und Grundbefiters Bereine. Salle, 23. Dezember. Der Prenhitde Landesverband der Haus und Grundbefiter-Vereine e. A. veranderlet am Sountag, den 4 und Montag, den 5. Februar in Salle einen aufterordentlichen Prenhitden Landesverbandstag. Den Daublegenstand der Beratung bildet der neue Wohnungs-gelehentwurf.

Weihentels, 21. Dezh. Der Regierungsprösibent hat an-geordnet, daß bie Golts, Schanfe, Speliewirtschaften, Kasses, Fredere, Löckspielschafte, Bereins und Selesslächtsräume, fin benen Spelsen ober Getränte verahrelat werden, sowie öffent-lich Ecroniaungsstätten aller Art vom 20. Dezember ab um 10 Uftr zu ichteen find. Kir den Sitvesterabend (Gountag, ben 31. d. M.) ift ihr vordezeichnete Schankbetriebe der Schluß auf 11% Uftr abends fessaelent.

auf 11% Ihr obends feltaelekt.

Weibische Macboten.

Weibische Meine Macboten.

Leipig. 21. Dehr. Seit eininen Tagen lind infolge det Einbernting, abstreicher Wohlsfachrichsunken und Watekorten der Natswonden jum Seeresdienste weibliche Aushiliertstätte einseftellt worden, die aunsächt im Weitelldienst Werenebung linden; ist tragen graup Toppen mit ichwarzen Rnöpfen, blau-aelbe Armbinde mit ber Auslichrift. "Aatswoode" und ichwarze Mütze mit blauem Stirnband und gelbem Stadtwappen.

Stenburg, 21. Dezbr. Kommissonsch heinrich Roch hiet bat anläßtich seines 40säbrigen Geschäftstubildums Seitstungen im Betrage von 45 000 .4 errichtet, beren Inlen gunächst für Sriegsbeschäbigte, spater sitz wilrdige und bedürftige Einwohner Bernburgs Bermendung inden sinden für

# Die Cöchter der Frau Konful Roman von Brit Ganger.

"Einst in selger Kindheit Tagen, Bielgeliebtes Leben, Hast ein Ringlein du getragen, Das ich dir gegeben.

Andre nahmen andre Mädchen, Waren guter Dinge; Kam ein fremder Bursch ins Städtchen, Weh dem armen Ringe!

Flöten fpielten auf und Geigen, Und beim Rergenschimmer Ward getangt ber hochzeitsreigen, Ich vergaß dich nimmer!

Manches schöne Kind sich träntte, Schalt mich einen Toren; Mit dem King, den ich dir schentte, Ging mein Herz versoren."

Alls fie die letten Zeilen fang, schlich sich doch ein seilen Schwanken in ihre Stimme. Die ganze Fülle des ihr widersalrenen Unrechts war ihr durch das Siede ert sio recht zum Bemußtein getommen. Sogte es nicht dasselbe, was ihr Woriz geschrieben? Freilige hier ein so weber, unsogden bitterer Unterton. der dem Liede das Georgie

Die Knofpen ichwelten und glühen Und der ich an das Licht Und warten in sehnendem Blühen, Daß liebende Hand sie bricht. Wohln, sie ahnen es selber taum, Es rührt sie ein alter, ein süher Traum

Und Frühlingsgeister, sie steigen Hand zu des Wenschen Bruft Und regen da deinnen den Keigen Der ewgen Jugenbluft. Wohln, wir ahnen es selber taum, Es rührt uns ein alter, ein süher Traum!"

# betreffend den Berkehr mit Speisekartoffeln in der Stadt Merfeburg.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung bes herrn Landrats bom 12. Dezember 1916 (werdfentstächt im Merseburger Tageblatt Nr. 294 vom Freitag, den 15. Dezember 1916) wird

für ben Begirf ber Stadt Merfeburg

986 zum 21. Dezember 216 fönnen auf den Kopf täglich nur noch höchfiens 1 Pind Speifefartoffeln verdraucht werden. Für die Zeit un 1. Januar die 30. Juli 1917 beträgt der Tagestopfigt nur noch 34. Piund Speifefartoffeln.
Es tönnen hiernach für die Zeit vom 1. Januar dis 20. Juli 1917 auf den Kopf ödischen die kontant noch rund 150 Piund gerechnet werden. Die dartiber hinnals im Beith der Berbertagter beschieden Kartoffelvorräte sind auf Anordnung des Wagistrats jederzeit abzuliefern.

vorrate jud auf Anordnung des Magifirats sederzeit abzultefern.

Den Lattossteigenern können aus ihrer eigenen Ernte für sich und
für seden Kugehörigen seiner Britchigat besägen werden:

dis 91. Dezember 1916 auf den Kopf täglich dis au 11/2 Pfund
Epetickartossell,

vom 1. Januar bis 28. Rebruar 1917 auf den Kopf täglich dis au

1 Pinud Spetickartossell,

vom 1. Närg dis 20. Juli 1917 auf den Kopf täglich dis au

1 Pfund Spetickartossell,

klund Spetickartossell,

kl

Die im Umlauf besindlichen Artoffelfarten — andgenommen die-jenigen für Echverarbeiter mit dem entiprechenden Andrud — berechtigen vom 1. Januar 1917 ab nur noch gur Eurnahme von täglich '4. Pfind Speijekartoffeln, mithin alfo: für 1 Narte auf 7 Tage gur Entnahme von 51/4, Pfd. Speijekartoffeln, 1 " 14 " " 14 " " 101/2 " "

udhfier Zeit.

IV
Caiwerarbeiter fünnen auf Antrag bis jum 31. Desember 1916 eine idialide Rulage bis ju 1 Pinnb, vom 1. Januar 1917 ab eine tägliche Bulage bis ju 1½. Pinnb Speifefartoffeln erhalten.
Sweit Schwerbeiter vom Anglitrat schw eine Zulage an Speifesteriblen verbalten haben, bleibe es bis auf weiteres bet der disker feligefeigten Meung.

Bei Neunartägen bestimmt der Maglitrat, welche Zulage in jedem einselnen Andle seingefest wird und auf welche bestimmte Zeit.

Alls Saaikartoffeln werden den Antrosfeilanbauern 10 Zeutner pro Morgen der im Jahre 1916 angebanten Kartoffeiliäche belassen.

Sartoffelin, Kartoffelftarte, Kartoffelftarde belaffen, Gartoffelin, Kartoffelftarte, Kartoffelftartemehl, sowie Erzeugniffe der Kartoffeltrockneret dürsen vordspaktich der Borfwift des solgenden Wbsass wich verüttert werden. Berfiktert werden die kartoffeln, die nicht gefind find, oder die Mindespade von 1 god (2,72 Zentimeter) nicht erreichen. Die Kerflitterung darf nur erfolgen an Schweine und an Federvieh, und nur loweit die Verfütterung an Edweine und an Federvieh, und int joude die Verfüterung an Edweine und an Federvieh nicht mögelich ist, auch an andere Tiere.

lich ift, auch an andere Tiere.
VII.
3umiderhandlungen gegen diese Berordnung werden mit Gefängnis bis au 6 Monaten oder mit Gefängnes bis zu 1500 # bestraft.

Dieje Befanntmachung tritt fofort in Rraft. Mlerfeburg, ben 18. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

# Berfans von Rindvich und Pferden.

Geitens der Landwirtschaftskammer für die Broving Sachjeu finden laende Berfieigerungen von Mindvieh und Pferden statt: Donnerstag, den 28. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr in Stendal, Casboj zum Biebboj eirka

70 Stud Mildtuhe fowie 20 Stud Zugodfen und 20 Stud leichtere polnifde Adervierde. Freitag, den 29. Dezember 1916, mittags 12 Uhr in Bismark (Proving Sachien), Biebballe

ca. 70 Stüd Zjähr. belgische Fohlen.

Die Albgabe des Rindviels erfolgt an Jedermann der Proving Sachen, während die Albgabe der leichteren polnischen Ackerpferde und der besalichen Fossen nur an Landwirte der Proving Sachsen, die fich als solche ausweisen, gestattet.



# Grammophon-Schallplatten

Neueste Schlager!

Carbid-, Tisch-, Flur-, Hänge- und Fahrradlampen
Taschenlampen o Feuerzeuge o Benzin

**Elektrische Schwachstrom-Artikel** Fahrrad-Zubehörteile.

Preise!

Eigene Reparaturwerkstatt.

Schneider, Merseburg Max Mechanikermeister.

Schmalestr, 14.

# Franz Wengler, Weißenfels a. S.

Elektrotechnisches Installations-Büro empfiehlt sich zur Ausführung elektr. Licht- und Kraftaulagen

im Anschluß an Überlandzentralen.

Aufträge auf Lichtanlagen können sofort ausgeführt werden,
Aufträge auf Kraftanlagen, welche zur Ernte 1917 in Betrieb
sein sollen, bitte tunlichst sofort aufzugeben, da infolge des
grossen Bedarfes der Heeresverwaltung erst 6 bis 8 Monate
nach Auftragserteilung geliefert werden können.

Managama Agricultura (Managama)

# Geschäftslokal

mit großen Chaufenftern, in nur befter Lage, fucht fabitalfraftiger Raufmann.

Musführliche Differten erbeten unt. B. S. an die Exped. des Tageblattes.

# Unnahmeitellen der Areissparkasse

Bothfeld, Frantleben, Grofgrafendorf, Solleben, Sorburg, Reuichberg, Rigen, Rleincorbetha, Rötichau, Riederclobicau Papit, Baffendorf, Ragnit, Spergan, Starfiedel, Behlit und Boichen.

# Seimbarbuchten

find dafelbft zu erhalten; fie werben im Beifein ber Sparer geleert.

Das Geschäftslotal ber Breisfpartaffe befindet fich vom 1. Oftober 1914 ab bis gur Fertigftellung bes Rreishansnen= baues im Grundftude Bahnhofeftrage Rr. 3 (2 Minuten vom Bahnhof Wierfeburg).

Bu Weihnachtsgeschenken empfehleich, in groß. Auswahl,

# Lugusmöbel,

Alte Beftande ju maßigen Preifen! Alte Beftande ju mafigen Preifen!

### W. Borsdorff, Schmalestraße 6. @11@ @



Erste, älteste, grösste, verbreitetste Firma Deutschlands.
funft. Naberei imbe Linfen und Erpfen un untgelit ich gelehrt.
Deignel. Soneignag. Nähmaidine für Gauebere. Gelet.
Kraufe doneignunge Idlamaidine für Gauebere. Gelet.
Kraufe doneignunge Idlamaidine für Gauebere. Gelet.
Kraufe doneignunge Idlamaidine für Gauebere. Gelet.
Berlingen in den gelegen der gelegen

#### Verbrennungs-Särge aus Metall und Holz, sowie

grosses Lager eichener und kieferner Pfostensärge.

# Metall-Särge

Sarg-Magazin von O. Scholz Ww. Merseburg.

Gotthardtstr. 34. Telephon 458.



Befanntmachung

# Betr .: Söchftpreife für Rüben.

Betr.: Süchstpreise für Rüben, Es wird biermit ar Jenelithen Kenninks gebrackt, daß die won dem Kern Könfalter vom 1. Dezement 1916 telnefente Wöhderreite für 1916 telnefenten Bodivereite für Rerteburg aesten Dödivereite für Rerteburg aesten Dödivereite für Rerteburg aesten Dödivereite für Büllen auch für dem Bestr der Stad Rerteburg aesten. Dielleberichreitung der feineleisten Bödipreise unterliegt dem gestichen Errafen. Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Becanninachung in Kraft. Merleburg, den 22. Dezember 1916.

Betanntmachuna.
Bir haben an Dand befomment Macarmitchontoer, aeaithtes Apfelfrant, Apfelmart, centichte belgische Marmelade, befailche Apfelmarmelade, reinen überzeichken Bienenhonig, rheintiche Lebermurk, datifde Keberpaliete, Medina Itronen, aeraucherte Kale,

Mini

Mr.

211

Einfor Herabi Chauff

Beftäti

Macce

engl

Borde

wideri

tods Peräfit

n Anie rstüge ibt häi

icht ab.

Gen

Mitte

sen!

nd abç

liegt Es d

ini di

iten al

Ifons

r find

ge in irden, t

ndon i mossen ne Ubs

veck zw die er Wirti

ärfen afhingt Engl

elana

th ern

was zu uch der aris, P

ant

gerinderte Sale,
gerinderte Sale,
genfreiden in Giffe,
genfreites Krabbenfleife Granaten),
dineffiches Afdeneriweis,
dineffiches Afdeneriweis,
dineffichen Thee,
kantillin Juder,
fibre Manbeln,
Maioran,
gemaßlenen Bieffer,
gemaßlenen Bieffer,
gemaßlenen Geplon-Simmt,
gemoßlenen Geplon-Simmt,
gemoßlenen Geplon-Simmt,
Baraffin-Setzett,
Kantolnn-Schmierfeifenerfah—markeis-Grane-Simierfeifenerfah—markeinerefizie

Manotone-Schmierveizentungentering, entret, weistes Schmierwolfdmittel, Schmiersfir – oben Zou, — Seifellungen auf dies Naren merden unter Affras', Befellungen auf dies Naren merden unter die Maren merden unter die Voortaffenstungsgimmer, Burgftr. 3tr. 1 entgegengenommer, Br. 1 entgegengenommer, Br. 1 entgegengenommer, Br. 2 er Maaitrat.

Der Magitrat. Lebensmittelabteilung.

**公司公司公司公司公司公司公司** 

#### Neujahr 1917 empfiehlt

Glückwunschkarten

ant Namenaufdruck in verschiedener Ausführung.

# Verlobungsanzeigen.

Lieferung erfolgt allerschnellstens Wir bittten um möglichst

frühzeitige Bestellung. Merseburger Druck- und Verlags-

anstalt Ludwig Baltz, Merseburger Tageblatt, Kreisblatt

Fernspr. 100 Merseburg, Hatterstr. 4

**医克克克克氏氏反应氏皮肤及及及** 

## Factore Edel-Tonseile tark reinigend, mild und angenehn ir die Haut. Postpaket 30 Stck. 5 M

Stärkol bester Stärke-Ersatz Julius Gembicki, Charlottenburg Vertreter und Wiederverkäufer

# H. Schnee Nachf. Erstklassiges Spezialgeschäftlür Strumptwaren und Tricotagen-täntte a S., Gr. Steins v. 34.





gange Nachlaffe, gebrauchte Berreu fleidungsftude, Feberbetten, Dibel Bafche. Schuhe, Stiefel und bergl

H. Apelt, Oelgrube 7.

Gebr. Federbett Gotthardtstr. 34. L. an bie Exped. Diferten unter



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn;nbn;de;abv;3:1-171133730-34683220919161224-13/fragment/page=0010